

ESKON

Ermittlung **schulischer Kompetenzen** bei **neu Zugezogenen**

Quick Start Guide MATHEMATIK

Die Mathematikaufgaben zur Ermittlung schulischer Kompetenzen bei neu Zugezogenen (ESKON Mathematik) dienen dazu, den Stand des mathematischen Schulwissens bei neu in die Schweiz migrierten Kindern und Jugendlichen sprachunabhängig und zeiteffizient zu ermitteln.

Im Vorfeld der Aufgabenstellung ist mit Blick auf die Deutschkenntnisse der jeweiligen Kinder zu überlegen, ob die Aufgaben mit Beispielen oder sprachlicher Unterstützung (z. B. Übersetzung der wenigen Begriffe in die Erstsprache) angereichert werden müssen. Die Ermittlung selbst soll in möglichst angenehmer Atmosphäre und in wertschätzender Art und Weise durchgeführt werden.

Die Sets sind so konzipiert, dass die einzelnen Aufgaben im Bereich Arithmetik und Geometrie jeweils vergleichbare Kompetenzen auf unterschiedlichen Niveaustufen erfassen. Damit ist es möglich, die Auswahl der Aufgaben noch während der Durchführung an die tatsächlichen Leistungen der Schüler:innen anzupassen, indem z. B. von Aufgabe 2 aus Set 3 zu Aufgabe 2 aus Set 2 gewechselt wird.

Die Sets 0–2, 3–4 und 5–6 umfassen je fünf, das Set 7–9 umfasst sechs Aufgaben.

Die Bezeichnungen der Sets beziehen sich auf die angegebenen Jahre Mathematikunterricht im Herkunftsland und damit auf die besuchten Schuljahre. So sollte beispielsweise mit einem Kind, das bisher vier Jahre Mathematikunterricht besucht hat, mit dem Set 3–4 begonnen werden. Erweisen sich die Aufgaben des Sets als zu schwer, kann man mit den Folgeaufgaben des nächstniedrigeren Sets fortfahren.

Nähere Informationen zu den Aufgaben und zu den überprüften Kompetenzen finden sich in der Handreichung.

Die Musterlösungen erlauben, die Ergebnisse einfach zu überprüfen. Sind mindestens 80% der Teilaufgaben einer Aufgabe richtig gelöst, wird die Aufgabe als erfolgreich bewältigt gewertet und entsprechend für jede Person im Gesamteinschätzungsblatt (am Ende der Handreichung; bitte entsprechend ausdrucken) markiert werden. Diese Gesamteinschätzung und nicht die einzelnen Aufgaben soll dann als Überblick für die involvierten Lehr- und Fachpersonen dienen.

8 Tipps zur Durchführung

1. Material gründlich durchlesen (Gesprächsleitung, Schulpersonal, Übersetzer:in)
2. Druckermöglichkeit sicherstellen (beim Wechsel der Sets)
3. Kompetenzorientiert bleiben (Kompetenzen herausholen, kein Test!)
4. Schüler:in ermuntern und unterstützen
5. Ergebnisse direkt nach der Durchführung im Gesamteinschätzungsblatt eintragen
6. Ergebnisse im multiprofessionellem Team besprechen
7. Ergebnisse an relevante Personen weiterleiten (DaZ-Lehrperson, SHP, Schulleitung...)
8. Ergebnisse an einem sicheren Ort aufbewahren (bei evtl. Schul- oder Personalwechsel)